



Presseinformation der Stadtverwaltung Thalheim/Erzgeb.

Thalheim/Erzgeb., 20.08.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrte Pressevertreter,

Die neugewählten Thalheimer Stadträte haben ein Durchschnittsalter von 45 Jahren, lediglich einer ist älter als 65. In der Stadtverwaltung ist die Hälfte der Mitarbeiter nicht älter als 38, dazu gibt es derzeit zwei Azubis. Nun könnte man tatsächlich meinen, Thalheim sei im „Rausch der Jugend“. Fragt man einen Teenager, würde der sicher bei einem 45-jährigen nicht von Jugend reden, aber tatsächlich sieht man einen erstaunlich jungen Trend. Selbst die Kinder haben mit den Kinderbürgermeisterinnen eine eigene Stimme bekommen. Wenn es in der Stadtplanung um Kinderthemen geht, können sich Bürgermeister und Stadtrat auf kurzem Weg beraten lassen.

In Thalheim leben aber auch 1.979 Einwohner, die 65 Jahre und älter sind. Bürgermeister Nico Dittmann ist sich dessen bewusst und sucht nun einen Weg, aktiv mit diesen Bürgern und Bürgerinnen in Kontakt zu treten. Viele haben ihr ganzes Leben in der Stadt und der Region verbracht, fast alle sind inzwischen Rentner. Wie lebt es sich als Ruheständler in Thalheim? Was ist positiv, was fehlt? Auch die Generation 65 Plus soll eine Stimme haben.

Bürger und Bürgerinnen, die sich angesprochen fühlen und sich vorstellen können, in einem „Stadtsenat“, also einem „Ältestenrat“ mitzuwirken, sind zum Gedankenaustausch eingeladen: Am **Dienstag, den 17. September 2019, 9 Uhr** in den Ratssaal. Zur besseren Planung bitten wir die Interessierten um eine kurze **telefonische Anmeldung** unter 03721/26212 oder 03721/26226 **oder persönlich im Bürgerservice** zu den Öffnungszeiten (Mo, Mi, Fr 8 – 14 Uhr | Di, Do 8 – 18 Uhr).

Pressestelle:

Stadtverwaltung Thalheim/Erzgeb.
Hauptstraße 5, 09380 Thalheim/Erzgeb.
Wiebke Arnold
Telefon 03721 262-26
pressestelle@thalheim-erzgeb.de